

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 266 (1987)

Artikel: Der Begründer der 1.-August-Feier Rudolf Mürger, Bern, 1862-1929

Autor: Kläger, Albert

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-376620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

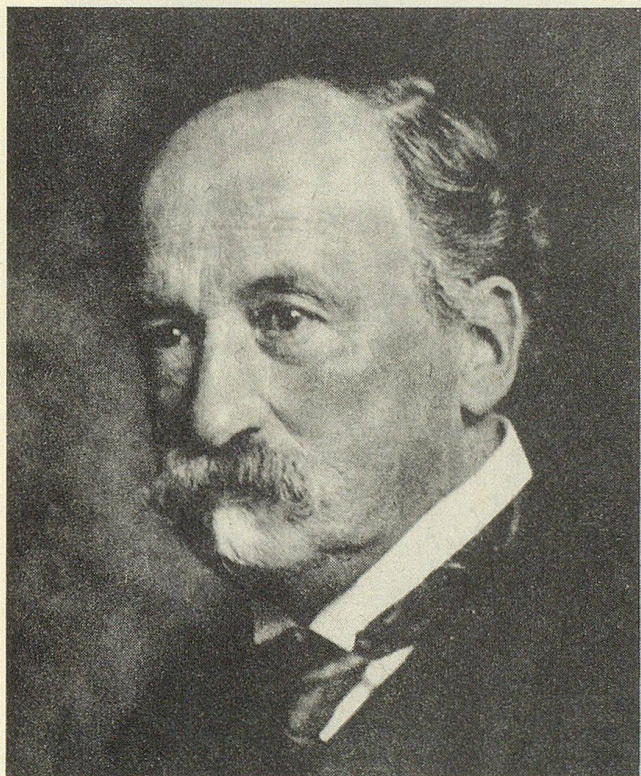
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Begründer der 1.-August-Feier Rudolf Münger, Bern, 1862–1929

Von Albert Kläger

Münger war Grafiker, Illustrator und Heraldiker, der u.a. auch die prächtigen Gemeindegewappenscheiben im Kantonsratssaal in Herisau geschaffen hat und von dem die in der Foto wiedergegebene Zeichnung des Herisauer Wappen-

darf. An der 600-Jahr-Feier vom 1. August 1891 zur Gründung der Schweizerischen Eidgenossenschaft wurden erstmals überall Höhenfeuer angezündet, Fackelzüge durchgeführt und in der ganzen Schweiz am Abend die Kirchen-



bären stammt, die sich im Museum befindet. Münger pflegte die dekorative Wandmalerei, die Ex-Libris-Grafik und illustrierte zahlreiche Bücher. Unzähligen hat er den Wert und die Schönheiten bernischer Eigenart vor Augen geführt, zu einer Zeit, da man für solche Dinge noch beschämend wenig Interesse hatte.

Weniger bekannt sein dürfte indessen, dass Rudolf Münger, der Mitglied des bernischen Stadtrates war, als der eigentliche Begründer unseres Nationalfeiertages bezeichnet werden

glocken geläutet, aber man glaubte keinen Anlass zu haben, den 1. August jedes Jahr wieder festlich zu begehen. So blieb es bei dieser einmaligen Feier. Da diese Münger aber sehr beeindruckt hatte, reichte er am 10. Juli 1898 im bernischen Stadtrat folgende Motion ein: «Der Stadtrat wird ersucht, folgende Fragen zu prüfen und evtl. die Initiative zur Lösung derselben zu ergreifen: Wäre es nicht möglich, den 1. August jedes Jahres, als den Jahrestag des ersten Schweizerbundes, in wenigstens einem Punkte

dem Programm von 1891 gemäss zu feiern; in jenem nämlich, welcher besagt, dass am 1. August in allen Kirchen der ganzen Eidgenossenschaft um dieselbe Zeit (abends 7 Uhr) die Glocken geläutet werden?» Diese Anregung fand sowohl beim Regierungsrat wie auch beim Bundesrat einheitliche Zustimmung. Die Empfehlung des Bundesrates seinerseits veranlasste auch die übrigen Kantonsregierungen, sich der Sache wohlwollend anzunehmen, so dass erst-

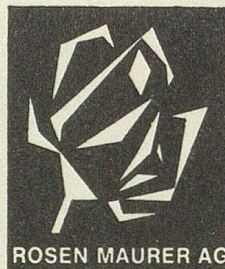
mals am 1. August 1899 ein einheitlicher Bundesfeiertag mit Glockengeläute und Höhenfeuer das ganze Land zu gleicher Zeit vereinte.

Damit hatte der 1. August als alljährlich wiederkehrender Gedenktag an die Gründung der Eidgenossenschaft feste Wurzeln geschlagen. Dass die Bundesfeier allgemein Eingang gefunden hat, haben wir also dem feinfühligem Kunstmaler Rudolf Mürger zu verdanken.

Restaurant Sonne

Wir empfehlen:
Appenzeller Käsefondue
Galgen-Spiess
Anerkannt gute Weine

Frau Hildegard Tobler, 9043 Trogen
Telefon 071/94 14 09
Morgens ab 06.00 Uhr
geöffnet



Gartenbau

Baumschulen

Verkauf von sämtlichen Gartenpflanzen

Obstbäume, Beeren-
pflanzen, Ziersträucher,
Nadelgehölze,
Heckenpflanzen

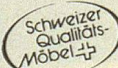
9202 Gossau, Tel. 071 85 24 58
Pflanzenverkauf Tel. 071 85 18 02

Schweizer Qualitäts-Möbel ab Fabrik ^{viel, viel} günstiger!



Frehner AG
Herisau

Polster- und Lederpolstermöbel ★ Wohn- und Esszimmer
Schlafzimmer und Studios ★ Wohnwände und Buffets
Elementschränke und Betten ★ Tische, Stühle
und Salontische ★ Komplette Aussteuern und Einzelmöbel!



Frehner AG, Herisau/Walke
Möbel-FabrikAusstellung
(Nähe des Sportzentrums), Tel. 071/51 12 62